

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

## Alle Berichte der 1. Mannschaft, Saison 2016/2017

### Vorbereitungsspiele

#### Sommervorbereitung 2016

##### 1. Mannschaft:

Sonntag 10.07.2016 um 16.00 Uhr in Rockenberg bei TUS Rockenberg 4:1 (1:1)

Tore: Mahir Marankoz (2), Erik Diehl, Niclas Parma

Mittwoch 13.07.2016 um 19.00 Uhr in Kröffelbach gegen Usinger TSG 2:2 (2:0)

Tore: Max Klapsch (2)

Sonntag 17.07.2016 um 17.00 Uhr in Gießen (Heegstrauchweg) bei MTV Gießen 2:3 (1:3)

Tore: Mahir Marankoz, Patrick Diehl

Donnerstag 21.07.2016 um 19.30 Uhr in Weinbach bei SG Weinbachtal 5:2 (3:1)

Tore: Mahir Marankoz (4), Patrick Diehl

##### 2. Mannschaft

Dienstag 12.07.2016 um 19.00 Uhr in Annerod bei SV Annerod 2:1 (1:0)

Torschützen: Mathias Eidam, Tobias Oesterle

Freitag 15.07.2016 ab 17.00 Uhr Turnier in Niederwetz

SGW-SG Reiskirchen Niederwetz 0:3 (0:1)

SGW-SC Münchholzhausen/Dutenhofen 0:5 (0:3)

Sonntag 17.07.2016 ab 13.30 Uhr Endrunde in Niederwetz

SGW-SV Volpertshausen 1:2 (0:2)

Tor: Tobias Schmidt

Mittwoch 27.07.2016 um 19.00 Uhr in Hundstadt bei SG Hundstadt

Mittwoch 03.08.2016 um 19.00 Uhr in Kraftsolms gegen SG Oberbiel

---

### SG Kinzenbach - SG 2010 Waldsolms 6:0 (3:0)

#### SG wird böse abgeschossen

Es gibt sicher leichtere Auftaktaufgaben als ein Spiel bei einem der Aufstiegs Kandidaten.

Die erste Halbzeit sah eigentlich gar nicht so schlecht aus, es gelang, die Kinzenbacher Offensive meist zu kontrollieren und man ließ nur drei Torschüsse zu. Das Problem an der Sache war jedoch die Effektivität des Verbandsligaabsteigers, denn alle drei Schüsse landeten im Tor.

In der 25. Minute setzte sich Anker an der Strafraumgrenze gegen Philipp Reif durch und erzielte mit einem trockenen Schuss ins Eck die Führung. Kurz vor der Pause kam dann auf der Gegenseite Mahir Marankoz nach Kopfball-Vorlage von Niclas Parma im Gerangel mit dem Ex-Waldsolmser Jannik Zörb nicht zum Abschluss (41.).

Im Gegenzug landete ein langer Ball bei Rennert, der noch aufziehen konnte und zum 2:0 einschoss.

Mit dem Pausenpfeiff eine fast identische Szene, erneute konnte Rennert - diesmal von rechts - nach innen ziehen und es hieß 3:0.

Das Spiel war damit praktisch entschieden, zumal die SG auch kurz nach der Pause nicht vom Glück begünstigt wurde, als Marankoz beim Versuch, im Strafraum seinen Gegenspieler zu überlupfen, an dessen Arm scheiterte, die Pfeife des Schiedsrichters aber stumm blieb (48.). Außer zwei Kopfbällen vom Parma blieb die SG ansonsten weiter harmlos.

Auf der Gegenseite markierte Helm per Direktschuss von der Strafraumgrenze das 4:0 (56.) und eine Viertelstunde später ließ man sich von einem simplen Freistoßtrick überrumpeln und erneute Helm traf aus spitzem Winkel zum 5:0.

Den Schlusspunkt setzte erneut Rennert, der unbedrängt eine Ecke von Spottka einköpfen konnte (74.)

Aufstellung: Flechtner - Reif; Schuster; Diehl, E.; Warnat - Parma - Klapsch (74. Napierala); Diehl, P.; Rezaei; Hommel (46. Busch, F.) - Marankoz (78. Markiewicz)

GL Gießen/Marburg 1. Spieltag Sonntag 31.07.2016 15.00 Uhr KR Heuchelheim

---

### SG 2010 Waldsolms - FSV Fernwald 0:5 (0:4)

#### Zweite Packung gegen starken Aufsteiger!

WETZLAR Der FSV Fernwald ist zum Auftakt des 2. Spieltags in der Fußball-Gruppenliga seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat die SG Waldsolms auswärts mit 5:0 (4:0) deutlich geschlagen.

FSV-Stürmer Mukasa traf zunächst bei seinem Schuss nur Pfosten (9.) des SG-Gehäuses, zielte vier Minuten später aber genauer: Nach Flanke von Richardt brauchte er nur noch die Fußspitze an den Ball zu bringen. Der Treffer sorgte für noch mehr Sicherheit im Spiel der Gäste: Nach einer

schönen Passstafette im Mittelfeld prüfte Tomi Pilinger den gut reagierenden Waldsolmsler Schlussmann Sven Sontowski (13.). Kurz darauf war Sontowski gegen einen wuchtigen Kopfball von Felix Erben machtlos (16.). Derselbe Spieler erhöhte nach 29 Minuten auf 3:0. Die verletzungs- und urlaubsbedingt umformierte Waldsolmsler Hintermannschaft war nicht gut abgestimmt und hatte häufig das Nachsehen, aber auch weil man schon im Mittelfeld die nötige Zweikampfbereitschaft und Aggressivität vermissen ließ, um den Spielfluss der spielerisch starken Gäste zu unterbinden. Eine der zahlreichen Ecken wurde nicht konsequent geklärt, so dass Pilinger von der Strafraumgrenze den 4:0-Halbzeitstand herstellte (42.).

Nach dem Seitenwechsel nahm die Truppe von Trainer Reitschmidt das Tempo ein wenig heraus. Einmal schlug der Favorit aber noch zu: Nach einem langen Ball erfolgte nach 58 Minuten Erbens dritter Streich. Der Favorit ließ das Spielgerät in der Schlussphase geschickt durch die eigenen Reihen laufen und siegte auch in dieser Höhe verdient. "Fernwald war der erwartete schwere Gegner und uns klar überlegen. Trotz des bitteren Auftakts gilt es, sich auf die nächsten Wochen zu konzentrieren", gab der Waldsolmsler Trainer Michael La Porta zu Protokoll. (tmk)

SGW: S. Sontowski – P. Reif, T. Oesterle, M. Warnat, E. Diehl, N. Parma, M., F. Busch (82. A. Rezaei), Klapsch, P. Diehl (54. T. Markiewicz), M. Marankoz, T. Napierala

GL Gießen/Marburg, 2. Spieltag, Samstag 06.08.2016, 15.30 Uhr, RP Kröffelbach

---

## SG 2010 Waldsolms – FC Türk Gücü Breidenbach 0:1 (0:1)

### SG zu harmlos

Im dritten Saisonspiel gegen den Aufsteiger aus der KOL Nord sollte endlich das erste Tor erzielt werden und die ersten Punkte eingefahren werden. Leider konnten letztlich beide Vorhaben nicht umgesetzt werden.

Nach dem ersten Abtasten gelang den Gästen mit dem ersten Torschuss der Treffer des Tages. Eine zu kurz und in die Mitte abgewehrte Flanke nahm Cegledi direkt und versenkte den Ball unhaltbar im Winkel (13.).

Fünf Minuten später verfehlte dann Aksoy per Kopf knapp das SG-Gehäuse.

Gegen die kompromisslos verteidigenden Breidenbacher kam die Waldsolmsler Offensive nicht auf Touren und die wenigen Gelegenheiten entsprangen mehr oder weniger dem Zufall.

In der 26. Minute kam Tim Napierala im Strafraum an den Ball, scheiterte aber aus spitzen Winkel an Torwart Tökez.

Nach einer Ecke von Patrick Diehl kam Mahir Marankoz zum Schuss, der Ball wurde kurz vor der Linie geblockt und im anschließenden Gedränge vor dem Tor konnte Tökez im dritten Nachfassen den Ball sichern (36.).

Kurz vor der Pause bewahrte Sven Sontowski die SG vor dem 0:2, als er einen Freistoß von Cegledi aus dem Winkel holte (45.).

In der zweiten Hälfte lief das Spiel nur noch in eine Richtung, der SG gelang es aber gegen kräftemäßig abbauende Gegner fast gar nicht, zu klaren Chancen zu kommen.

Die beste Gelegenheit hatte Marankoz, der eine scharfe Hereingabe von Max Klapsch in der 55. Minute aus kurzer Distanz nicht im Tor unterbringen konnte.

Da auch die zahlreichen hoch in den Strafraum geschlagenen Standards zu keinem Erfolg führten, blieb es am Ende bei einer bitteren Niederlage.

Aufstellung: Sontowski – Reif; Parma; E. Diehl; S. Warnat – Klapsch; Rezaei; Napierala; F. Busch (70. Markiewicz); P. Diehl – Marankoz

GL Gießen/Marburg 3. Spieltag Sonntag 14.08.2016 15.00 Uhr RP Kröffelbach

---

## SG 2010 Waldsolms – SG Kinzenbach 1:4 (1:1)

### Lange gut mitgehalten, mehr (noch) nicht

Aufgrund der Besonderheiten im Spielplan stand bereits das Rückspiel des Saisonsauftakts (0:6) an.

Wie zu erwarten, agierten die Gäste feldüberlegen, blieben aber im Spiel nach vorne zunächst harmlos.

In der Defensive leistete sich Kinzenbach die ein oder andere Unkonzentriertheit und in der 9. Minute konnte Mahir Marankoz so den Ball in der gegnerischen Hälfte erobern und Tim Napierala in Szene setzen, der frei vor Jannik Zörb auftauchte, aber zu unplatziert abschloss.

Ähnlich wie im Hinspiel führte die erste Chance für den Verbandsliga-Absteiger zum ersten Tor. Nach einem Schuss von Rennert an die Unterkante der Latte reagierte Mattig am schnellsten und köpfte zum 0:1 ein (20.).

Die SG ließ sich jedoch nicht beirren und kam zwei Minuten später zum Ausgleich. Nach einer Ecke von Max Klapsch landete ein Querschläger vor den Füßen von Napierala, der aus der Drehung einschoss.

Auch nach der Pause änderte sich am Spielverlauf wenig und es dauerte knapp 20 Minuten, bis Kinzenbach erstmals gefährlich wurde. Mattig verfehlte aus 18 Metern jedoch knapp das Gehäuse (64.).

Kurz darauf bot sich der SG die Riesenchance zur Führung. Der eingewechselte Amir Rezaei passte in den Lauf von Marankoz, der von halbrechts alleine in Richtung Tor startete, seinen Schuss in Richtung langes Eck wehrte Zörb jedoch mit einem Reflex ab.

In der Schlussviertelstunde musste man sich letztlich der Effizienz der Gäste geschlagen geben. Rennert mit einem Kopfball-Doppelpack (74./75.) sowie Sofinski – ebenfalls per Kopf – in der 84. Minute sorgten für den etwas zu hoch ausgefallenen Auswärtssieg.

Aufstellung: Sontowski – Schermaul; S. Warnat; E. Diehl; P. Diehl – Klapsch; Parma; Napierala (63. Rezaei); F. Busch; Hommel – Marankoz

## SC Waldgirmes II - SG 2010 Waldsolms 1:1 (1:0)

### SG holt auswärts ersten Punkt

WALDGIRMES - (bir). Wieder nichts mit dem Befreiungsschlag: Der SC Waldgirmes II wartet weiter auf den ersten Sieg in der Fußball-Gruppenliga. Gestern reichte es im Duell des Vorletzten gegen das Tabellenschlusslicht SG Waldsolms für das Team aus der Lahnaue nur zu einem 1:1 (1:0)-Remis, gleichzeitig für beide der erste Punktgewinn.

Den Gastgebern war der Druck, nach drei Auftakt-Niederlagen endlich punkten zu wollen, von Beginn an deutlich anzumerken. Dennoch hatten die Lahnauer die Gäste im ersten Durchgang im Griff und gingen verdient in Führung, als der Ex-Waldsolmser Janis Holz einen Pass von Mazlum Celik zum 1:0 (22.) nutzte.

Doch anstatt nach der Pause davon zu profitieren, ließ sich die Mannschaft von Spielertrainer Mario Schappert zunehmend in die eigene Hälfte zurückdrängen und kassierte fast den Ausgleich, als der vom VfB Gießen gekommene Mahir Marankoz (49.) den Ball an den Pfosten des SC-Kastens köpfte. Ein Torwartfehler bescherte den Gästen dann das 1:1 (72.), als SC-Keeper Alexander Kammler einen 25-Meter-Schuss von Tim Napierala zunächst in den Händen hatte und dann das Leder noch ins eigene Netz rutschen ließ.

Die Waldgirmeser hatten in der zweiten Halbzeit nur zwei Tor-Möglichkeiten, aber erst klärte SG-Torwart Henrik Flechtner nach schöner Kombination gegen Holz (65.), dann lenkte der ehemalige Wetzlarer einen Schappert-Schuss (88.) übers Tor und sicherte den Zähler.

(Quelle: GIESSENER ANZEIGER, LOKALSPORT, Fußball, 27.08.16)

SGW: H. Flechtner - St. Warnat, M. Schermaul, F. Busch, F. Schuster, H. Busch, P. Reif, P. Diehl (bis 80.), M. Marankoz (bis 84.), T. Napierala, P. Hommel (bis 65.); S. Sontowski, D. Mötz (ab 84.), A. Rezaei (ab 65.), T. Markiewicz (ab 80.)

Torfolge: 1:0 (22.) J. Holz; 1:1 (72.) T. Napierala

Gruppenliga, 6. Spieltag, Freitag 26.08.16, 19:00, RP Waldgirmes

---

## SG 2010 Waldsolms - TSV Röddenau 3:1 (2:1)

### Waldsolms atmet auf

Wetzlar Das war bitter nötig! Die SG Waldsolms hat in der Fußball-Gruppenliga am Samstagabend beim 3:1 (2:1)-Erfolg über den TSV Röddenau den ersten Saisonsieg gefeiert.

Die Gastgeber erwischen einen Traumstart

SG Waldsolms - TSV Röddenau 3:1 (2:1): In der Begegnung gegen die bisherige Überraschungsmannschaft der Saison erwischen die Gastgeber einen Traumstart. Sechs Minuten waren gespielt, als SGW-Kapitän Erik Diehl das Leder per sehenswertem Freistoß an die Latte jagte und Hannes Busch den Abpraller zum 1:0 verwertete. Die stark aufspielenden Waldsolmser hätten bereits nach zehn Minuten beinahe den zweiten Treffer erzielt, doch nach einem Doppelpass mit Ahmet Marankoz schaffte es Tim Napierala nicht, TSV-Schlussmann Dennis Mattersberger zu überwinden. Lange mussten sich die Platzherren allerdings nicht gedulden, bevor sie das zweite Tor feiern durften. Napierala bediente Marankoz und dieser schlenzte das Leder zum 2:0 ins lange Eck (20.). Röddenau wachte nun langsam auf und wurde besser. Dreh- und Angelpunkt im Spiel des Gastes war die Nr. 8 Leon Holler, der mit seinen Pässen in die Schnittstelle der SG-Abwehr zwei gute Chancen vorbereitete. Christian Mienik (37.) und Manuel Neuschäfer (39.) scheiterten zwei Mal freistehend an SGW-Keeper Sven Sontowski. Erst als Thomas Aquino einen Freistoß von Leon Holler per Direktabnahme zum Anschluss verwandelt hatte, war Sontowski machtlos (43.).

Nachdem Waldsolms nach etwa einer Stunde Glück gehabt hatte, dass Mienicks Drehschuss nur knapp am Tor vorbeistreifte, kam der große Auftritt von Mahir Marankoz: Der Angreifer luchste Mike Jurzuk nach dessen Stockfehler das Leder ab, sah, dass Mattersberger zu weit vor seinem Kasten stand und lupfte das Spielgerät aus gut und gerne 35 Metern zum entscheidenden 3:1 in die Maschen (64.). Napierala (64.) und Niclas Parma (90.+4) hätten den Platzherren sogar beinahe noch zwei weitere Jubelmomente beschert, kamen jedoch jeweils nicht am stark reagierenden Mattersberger vorbei. (nih /WNZ)

Ein Wermutstropfen für die SG war der stark blutende Nasenbeinbruch, den sich Stephan Warnat zu zog, als er in der Mitte der 2. Halbzeit im eigenen Strafraum bei einer Abwehrversuch mit seinem Teamkameraden Erik Diehl in der Luft kollidierte. Warnat musste ausgewechselt werden und wurde von seinem Vater Wolfgang ins Krankenhaus gebracht. Kapitän Eric Diehl konnte hingegen mit einem Verband um den Kopf die Partie zu Ende spielen. Beiden Spielern wünschen wir von dieser Stelle aus baldige Genesung.

In der heimischen Presse (HNA) sprach Röddenaus Trainer Cataldo Schirru von einer verdienten Niederlage. „Uns haben heute Körperspannung und Konzentration gefehlt. Der Gegner war bissiger und uns von der Einstellung überlegen. Dazu sind unsere individuellen Fehler eiskalt bestraft worden.“

SGW1: S. Sontowski - S. Warnat (78. P. Diehl), E. Diehl, M. Schermaul (75. M. Warnat), F. Schuster, H. Busch, P. Reif, M. Marankoz, T. Napierala, N. Parma, A. Rezaei

Gruppenliga, 7. Spieltag, Samstag, 03.09.16, 17:15, KR Kraftsolms

Bild unten: unsere beiden "Kopfballeger" Stephan Warnat und Eric Diehl



---

## SG 2010 Waldsolms - TSV Klein-Linden 1:1 (1:1)

### SG verschenkt zwei Punkte

Beide Mannschaften standen angesichts der Tabellsituation vor der Partie unter Druck, was jedoch in der Anfangsphase ausschließlich den Gästen anzumerken war. Waldsolms diktierte auf dem heimischen Kunstrasen das Geschehen und besaß durch Mahir Marankoz drei dicke Möglichkeiten: Nach 120 Sekunden wurde der Kopfball des Angreifers auf der Linie geklärt, nach elf Minuten seine Direktabnahme über den Kasten gelenkt und nach 18 Zeigerumdrehungen traf der Waldsolmser nach einer Flanke von Max Klapsch nur das Außennetz. Kurze Zeit später fiel dann jedoch die überfällige Führung der Gelb-Blauen. Nach einem Freistoß von Erik Diehl landete das Leder vor den Füßen von Niclas Parma, der selbiges nur noch über die Linie zu drücken brauchte. Just mit dem Führungstreffer im Rücken verloren die Platzherren jedoch ihre Linie, was kurze Zeit später mit dem schmeichelhaften Ausgleich der Klein-Lindener quittiert wurde. Die Gastgeber bekamen den Ball nach einer Ecke nicht sauber geklärt, so dass das Leder Tamer Akillar eher glücklich an die Füße sprang, von wo es in die Maschen trudelte. Die beste Möglichkeit zur erneuten Führung hatte SGW-Mittelfeldmann Tim Napierala, dessen Schuss jedoch von Daniel Bäcker im Tor des TSV pariert wurde. Der zweite Durchgang war indes wesentlich zerfahrener. Beide Teams hatten jeweils nur noch eine gute Tormöglichkeit vorzuweisen: Ruben Ebenig scheiterte aus 16 Metern am Waldsolmser Keeper Sven Sontowski (66.) und auf der Gegenseite setzte Klapsch einen Kopfball knapp neben den Kasten (74.).

SGW I: Sontowski - Reif, Schuster, Erik Diehl, Mathias Warnat - Parma, Rezaei - Klapsch, Napierala (87. Felix Busch), Patrick Diehl - Marankoz

Tore: 1:0 Niclas Parma (21.), 1:1 Tamer Akillar (33.)

Gruppenliga Gießen/Marburg – 5. Spieltag – 11.09.2016 16:15 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

Quelle: (Autor: Nico Hartung, Wetzlarer Neue Zeitung)

---

## TSF Heuchelheim - SG 2010 Waldsolms 3:2 (2:0)

### SG verschläft den Beginn beider Halbzeiten

Es waren noch keine zwei Minuten absolviert, als die Heuchelheimer Kiesswetter und Strack am Waldsolmser Strafraum ungestört einen Doppelpass spielen konnten und Kiesswetter frei vor Sven Sontowski zum 1:0 einschoss.

In der 14. Minute verpasste Lotz per Freistoß knapp das 2:0 für die Gastgeber, während kurz darauf auf der anderen Seite Mathias Warnat von links nach innen zog und von der Strafraumgrenze zum Schuss kam, leider jedoch zu zentral schoss, so dass Kottek den Ball abwehren konnte (16.).

Nachdem man bereits in der Anfangsphase bei einer Ecke schlecht im Raum stand, rächte sich dies in der 18. Minute, als der Ball in Richtung zweiter Pfosten geschlagen wurde und Strack aus 8 Metern völlig unbedrängt einköpfen konnte.

Bei zwei weiteren guten Heuchelheimer Chancen hatte man Glück, dass es nur mit 0:2 in die Pause ging. In der 36. zielte Strack freistehend zu hoch, in der 42. Minute war dann Sontowski bei einem Schuss von Kieswetter auf dem Posten.

Auch die zweite Hälfte begann denkbar schlecht, als Schiedsrichter Fröhlich Heuchelheim einen zweifelhaften Elfmeter zusprach. Kiesswetter jagte das Leder aber über die Latte (50.).

Nur zwei Minuten später hieß es dann aber doch 3:0. Kaus konnte den Ball von der Mittellinie unbehindert durchs Mittelfeld treiben und dann Klan bedienen, der frei vor Sontowski vollstreckte.

Danach zeigte man allerdings Moral. Der starke Amirali Rezaei bediente Mahir Marankoz, der über den herauslaufenden Kottek zum 1:3 lupfte (60.).

Gegen eine jetzt abbauende Heimmannschaft drängte die SG jetzt und in der 73. Minute wehrte Kiesswetter einen Marankoz-Freistoß im Strafraum mit dem Arm ab. Während der Heuchelheimer mit gelb-roter Karte vom Platz musste, nutzte Marankoz den Elfmeter zum 2:3.

In der Folge versäumte man es dann aber durch zahlreiche Fehler im Spielaufbau noch zu echten Gelegenheiten zu kommen.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; Diehl, E.; Schermaul (75. Hommel) - Klapsch; Rezaei; Parma; Napierala (62. Mötz); Warnat, M. - Marankoz

GL Gießen/Marburg 8. Spieltag Sonntag 18.09.2016 RP Heuchelheim

---

## SG 2010 Waldsolms - SV Bauerbach 4:6 (1:1)

### Vier Tore reichen nicht

In einem verrückten Spiel verlief die erste Halbzeit noch relativ normal. Die Gäste waren feldüberlegen, blieben aber harmlos, die SG versuchte Nadelstiche nach vorne zu setzen.

Dies gelang auch recht gut und in der 16. Minute köpfte Erik Diehl eine Ecke seines Bruders Patrick nur knapp am Tor vorbei.

Eine Minute später marschierte Niclas Parma unbedrängt durchs Mittelfeld und bediente Mahir Marankoz, der freistehend vor dem Torwart zu Führung einschoss.

Der erste Knackpunkt des Spiels ereignete sich dann kurz vor der Pause, als Schiedsrichter Kakmaci ein angebliches Foul von Florian Schuster an der Strafraumgrenze piffte und Freese den Freistoß direkt zum 1:1 verwandelte (43.).

Nach der Pause überschlugen sich dann die Ereignisse. Marankoz köpfte eine Ecke von Patrick Diehl zum 2:1 ein (51.), im Gegenzug glich Berberich ebenfalls per Kopf aus.

Die nächste Diehl-Ecke köpfte dann Parma zur dritten Führung ein (57.), zwei Minuten später stand es aber schon wieder unentschieden, nachdem Freese einen Querpass von Klein freistehend über die Linie bugsierte.

In der 67. Minute verwandelte Freese den nächsten umstrittenen Freistoß zum 3:4, diesmal reagierte die SG umgehend und Marankoz glich nach Flanke von Max Klapsch per Kopf aus (69.).

Kurz darauf dann der zweite Knackpunkt, als Amir Rezaei wegen Meckerns mit gelb-rot vom Platz musste.

Nach einem abgewehrten Freistoß der SG konterten die Gäste und Freese markierte mit seinem 4. Treffer das 4:5 (79.) und wieder versuchte die SG postwendend zurück zu kommen. Philipp Reif drang energisch in den Strafraum ein und wurde zu Fall gebracht. Die Chance zum Ausgleich ließ Marankoz - Knackpunkt Nr. 3 - liegen, da Schmelzer den Ball aus dem Eck holen konnte.

In der 87. Minute nutzte Bauerbach nochmals die sich jetzt bietenden Räume und kam erneut durch Freese zum 6. Treffer.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; E. Diehl, M. Warnat (64. Schermaul) - Klapsch (81. Mötzt); Rezaei; Parma; F. Busch (85. Dilek); P. Diehl - Marankoz

GL Gießen/Marburg 9. Spieltag Samstag 24.09.2016 17.15 Uhr KR Kraftsolms

---

## SG Hohenahr - SG 2010 Waldsolms 0:4 (0:1)

### SG erreicht nächste Pokalrunde

Nach mehreren kurzfristigen Absagen und einer Verletzung beim Aufwärmen blieb für das Pokalspiel beim A-Liga-Tabellenführer gerade noch ein 11-Mann-Kader.

In der ersten Halbzeit war man zunächst um Spielkontrolle bemüht und so gab es zunächst lediglich zwei Chancen durch Fernschüsse von Tim Napierala und Erik Diehl, die Torwart Grebeldinger jeweils entschärfen konnte.

In der 45. Minute spielte Amir Rezaei dann aus dem Mittelkreis einen Traumpass in die Schnittstelle der gegnerischen Abwehr, Mahir Marankoz tanzte Grebeldinger noch aus und vollstreckte zur Pausenführung.

Kurz nach der Pause war es Pascal Hommel, der nach einer Halbfeldflanke von Florian Schuster den etwas weit vor dem Tor stehenden Torwart per Bogenlampe zum 0:2 überwandt (49.).

Für einige Minuten schlich sich jetzt etwas Schlendrian ein und Sven Sontowski konnte sich in zwei Situationen gegen Rühl auszeichnen.

Fünf Minuten vor dem Ende zog Patrick Diehl eine Ecke auf den zweiten Pfosten, wo erneut Hommel freistehend auf 0:3 erhöhte.

Den Schlusspunkt setzte dann Max Klapsch per Drehschuss in der 90. Minute mit dem 4. Waldsolmser Treffer.

Aufstellung: Sontowski - P. Diehl; Schuster; Hammer; E. Diehl - Hommel; Rezaei, Napierala; Mötzt - Marankoz, Klapsch

Krombacher-Kreis Pokal 2. Runde Dienstag 27.09.2016 19.00 Uhr KR Hohensolms

---

## SG 2010 Waldsolms - Eintracht Wetzlar 2:0 (1:0)

### SG verlässt Tabellenende

"Die defensive Stabilität" wiedergewinnen war das Motto vor dem Sechs-Punkte-Spiel auf der Kummerburg gegen den Kreisrivalen. Die Mannschaft setzte die Vorgaben von Trainer Michael La Porta auf dem Platz um und belohnte sich mit dem ersten Zu-Null-Spiel der Gruppenligasaison.

Bereits mit der ersten Gelegenheit bog man auf die Siegerstraße ein, Patrick Diehl brachte eine Ecke scharf vor das Tor, wo sein Bruder Erik freistand und wuchtig zur Führung einköpfte (6.).

Die Gäste verzeichneten zwar ein Mehr an Ballbesitz, Ideen im Spiel nach vorne blieben aber Mangelware.

Für etwas Gefahr sorgte nach einer halben Stunde Duarte Marin, der nach einer leicht verunglückten Faustabwehr von Sven Sontowski neben das Tor schoss.

Vor dem Seitenwechsel boten sich der SG noch zwei Chancen, das Ergebnis höher zu gestalten. In der 39. Minute legte Mahir Marankoz eine Flanke von Stephan Warnat für Amirali Rezaei auf, dessen Schuss jedoch geblockt wurde.

Marankoz wurde dann von Felix Busch nach Doppelpass mit Patrick Diehl im Strafraum freigespielt, verfehlte aber aus spitzem Winkel knapp (44.). Ähnlich ideal wie der erste Durchgang startete auch die zweite Hälfte.

Erik Diehl setzte sich energisch über links durch, passte nach innen auf Busch, der nochmal auf Marankoz legte und im Doppelpass den Ball zurück bekam und ins leere Tor zum 2:0 einschob (57.).

Wetzlar schwächte sich durch eine rote Karte für Duarte Marin selbst (58.) und bot der SG jetzt Räume für weitere Konter, die jedoch überwiegend nicht vernünftig zu Ende gespielt wurden.

Die beste Chance zum 3:0 vergab Patrick Diehl in der 61. Minute frei vor Torwart Yaman, nachdem er von Marankoz freigespielt worden war.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; Hammer; E. Diehl - Rezaei, F. Busch, S. Warnat (90. Lehne), P. Diehl (77. Giovanakis) - Klapsch (53. Napierala); Marankoz

GL Gießen/Marburg 11. Spieltag Sonntag 09.10.2016 15.15 Uhr KR Kraftsolms

---

## FC Ederbergland II - SG 2010 Waldsolms 0:2 (0:1)

### SG schafft Anschluss an das hintere Mittelfeld

Die ca. 15 SG-Fans mussten bei schönstem Herbstwetter die weite Reise nach Battenberg nicht bereuen. Waldsolms war von Beginn an gut im Spiel und ließ gegen harmlose Gastgeber nichts zu. Nach einer halben Stunde wurde man dann auch offensiv zwingender und in der 32. Minute bediente Amir Rezaei von der Grundlinie Mahir Marankoz, der am Elfmeterpunkt den leicht springenden Ball nicht richtig traf, so dass der Schuss noch geblockt wurde. Vier Minuten später zog Patrick Diehl im Strafraum aus der Drehung ab, hatte aber Pech, dass die Kugel an den Pfosten klatschte. Für die Führung sorgten in der 41. Minute - wie bereits in der Vorwoche gegen Wetzlar - die Diehl-Brüder. Patrick brachte eine Ecke auf den Kopf von Erik, der einköpfte. Fast wäre Florian Schuster per Kopf nach einem Rezaei-Freistoß noch vor der Pause erfolgreich gewesen, Hilbert konnte jedoch noch abwehren (45.). Lange musste nach Wiederanpfiff aber nicht gewartet werden. Einen weiten Rezaei-einwurf verlängerte Tim Napierala per Kopf auf Marankoz, der aus der Drehung auf 0:2 erhöhte (54.). Durch zwei verletzungsbedingte Wechsel und ein früheres attackieren von Ederbergland konnte die SG zwar in der Folge die Kontrolle nicht ganz behalten, die Gastgeber kamen jedoch fast nicht zu Chancen. Spätestens nachdem Klaus in der 83. Minute alleine vor Sven Sontowski den Ball am Tor vorbei schoss, war das Spiel dann endgültig entschieden.

Aufstellung SG: Sontowski - Reif; Schuster (57. S. Warnat); Hammer; E. Diehl - Rezaei; Giovanakis; M. Warnat (73. Markiewicz); Napierala (83. Hommel); P. Diehl - Marankoz

GL Gießen/Marburg 12. Spieltag Sonntag 16.10.2016 15.00 Uhr RP Battenberg

---

## Spielabsage Kreispokal heute Türkgücü Wetzlar - SG Waldsolms fällt aus

---

### SG 2010 Waldsolms - RSV Büblingshausen 2:0 (0:0)

#### SG Waldsolms klettert aus dem Tabellenkeller

Wie bereits bei den beiden vorangegangenen 2:0-Erfolgen gegen Eintracht Wetzlar und beim FC Ederbergland II beschränkten sich die Gastgeber zunächst darauf, in der Defensive stabil zu stehen. Weil die Büblingshausener dies ebenso und zudem erfolgreich taten, bekamen die Zuschauer in den ersten 45 Minuten alles andere als eine attraktive Begegnung geboten. Bis auf einen von RSV-Schlussmann Joachim Netsch parierten Freistoß von SG-Spielführer Erik Diehl, der bereits zur Mitte der ersten Hälfte mit einer Knieverletzung ausgewechselt werden musste, hatte die erste Hälfte keine Höhepunkte zu bieten (16.).

Nach dem Seitenwechsel waren die Gelb-Blauen dann die leicht aktivere Mannschaft. Etwas mehr als eine Stunde war absolviert, als sich Amiral Rezaei nach einem Foulspiel an Philipp Reif das Leder schnappte und es aus dem Halbfeld per Freistoß in den RSV-Strafraum schlug. Die Büblingshausener Abwehr konnte den Ball nicht klären, so dass der lauernde Christo Giovanakis sein erstes Saisontor erzielen durfte. Die Gäste antworteten mit einem Freistoß von Spielmacher Patrick Meisterjahn, der jedoch über den Kasten sauste (66.). Nachdem sich der Aufsteiger durch ein Foulspiel vom Abwehrchef Benjamin Haas und der anschließenden roten Karte selbst dezimiert hatte (80.), besaßen die Gäste kurz darauf die Möglichkeit zum Ausgleich, doch der Versuch von Ivan Miocevic konnte von SG-Torhüter Sven Sontowski geklärt werden. Waldsolms nutzte die Tatsache, dass der RSV weit aufgerückt war und startete den direkten Gegenstoß, an dessen Ende Niclas Parma seinen Mittelstürmer Mahir Marankoz bediente und dieser zum 2:0-Endstand einschob (84.).

[http://www.mittelhessen.de/.../lokalsport\\_artikel,-SG-Waldsol...](http://www.mittelhessen.de/.../lokalsport_artikel,-SG-Waldsol...)

(Autor: Nico Hartung, Wetzlarer Neue Zeitung)

SGW: Sontowski – Reif, Hammer, Schuster, Erik Diehl (26. Parma) – Giovanakis, Rezaei (69. Stephan Warnat) - Mathias Warnat, Napierala (72. Felix Busch), Patrick Diehl, Marankoz

Torfolge: 1:0 Christo Giovanakis (61.), 2:0 Mahir Marankoz (84.)

Gruppenliga Gießen/Marburg – 13. Spieltag – 23.10.2016 16:15 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

---

## TuS Naunheim - SG 2010 Waldsolms 2:1 (0:0)

### Serie reißt in der Nachspielzeit

Nach drei Siegen in Folge wollte man auch auf dem Naunheimer Hartplatz ungeschlagen bleiben. In der ersten Halbzeit hatten beide Mannschaften mit dem schwierigen Geläuf zu kämpfen, Spielfluss kam nicht auf und folgerichtig gab es weder hüben noch drüben Torgelegenheiten. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff gelang es der SG nach einer Ecke trotz mehrfacher Versuche nicht, den Ball konsequent zu klären und letztlich zog Demirtas aus 23 Metern ab und traf zum 1:0 (55.). Naunheim zog sich jetzt zurück, die SG kam aber nur durch Standards zu Chancen. In der 59. Minute köpfte André Hammer eine Freistoßflanke von Patrick Diehl knapp neben das Tor. Die gleiche Kombination sorgte in der 81. Minute dann für den Ausgleich. Der Naunheimer Torwart faustete hierbei die Flanke Hammer an den Rücken, von wo der Ball ins Tor sprang. Trotzdem sollte es nicht zum Sieg reichen. In der Nachspielzeit fehlte erneut die Konsequenz in der Abwehr, Kuss konnte mit Tempo in den Strafraum eindringen und wurde gelegt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Walter zum 2:1-Siegtreffer.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Hammer; S. Warnat, M. Warnat - Rezaei (85. Hommel); Parma; Napierala; Giovanakis (62. F. Busch); P. Diehl -

## SG Waldsolms – FSG Homberg/Ober-Ofleiden 4:2 (2:2)

### SG schafft den Anschluss ans Mittelfeld

(KM) Im Heimspiel gegen die kampfstärke FSG Homberg entwickelte sich für die Zuschauer ein äußerst ansehnliches Fußballspiel. Man merkte unserer Mannschaft an das sie die liegen gelassenen Punkte von Naunheim diesmal unbedingt einfahren und sich mit einem Heimsieg etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen wollten.

Die erste Offensivaktion im Spiel führte direkt zum Erfolg für die SG. Tim Napierala, auf Grund des kurzfristigen Ausfalls von Mahir Marankoz dieses mal als Sturmspitze eingesetzt, knallte den Ball in der 11. Minute aus 30 Metern mit einem wahren Sonntagschuss in den Winkel. Die Gäste aus Homberg zeigten sich durch den Rückstand kurzfristig geschockt und so erhöhte die SG nach 13. Minuten auf 2:0. Philipp steckte den Ball auf der rechten Seite zu Lukas Busch durch und dieser behielt die Übersicht und legte den Ball in den Rücken der Abwehr mustergültig Tim auf, der sich nicht zweimal bitten ließ und aus 11 Metern den Ball in die lange Ecke schoss. Wer jetzt allerdings dachte, dass sich die Gäste aufgeben würden und man einen lockeren Heimsieg einfahren könne der hat falsch gedacht. Homberg kam nach einer Viertelstunde immer besser ins Spiel und drückte die SG tief in die eigene Hälfte. In der 25. Minute hatte Homberg die erste gute Chance. Der abgefälschte Schuss des Torjägers Kilercioglu ging aber zum Glück nur ans Außennetz. 4 Minuten später fiel dann der Anschlusstreffer für Homberg durch einen Flachschuss von Andreas Enns aus 16 Metern. Der Ball knallte an den Innenpfosten und ging von diesem aus ins Netz. Beflügelt durch den Anschlusstreffer blieb Homberg am Drücker und kam in der 37. Minute zum verdienten Ausgleich. Andre Hammer konnte seinen Gegenspieler 17 Meter vor dem Tor nur mit einem Foul stoppen. Den fälligen Freistoß zirkelte der Spielertrainer der FSG Mehmet Sakarya unhaltbar in den Winkel. Kurz vor der Pause kam die SG noch zu einem Abschluss durch Amirali Rezaei. Dessen Schuss aus 18 Metern konnte aber vom Gästekeeper Bressler pariert werden. Die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit waren noch ziemlich ausgeglichen. Ab der 55. Minute aber wurde die heimische SG immer stärker. Einen Hammer Freistoß aus dem Halbfeld konnte die FSG Abwehr gerade noch vor Niklas klären. In der 58. Minute die nächste Chance für die SG. Lukas bediente Niklas, dessen Kopfball konnte aber vom Torwart noch zur Ecke geklärt werden. In der 62. Minute kamen die Gäste aus Homberg noch zu einer Chance. Hammer blockte erst den Schuss von Sakaraya. Den Nachschuss konnte dann Sven entschärfen. 2 Minuten später bekam die SG einen Freistoß zugesprochen. Der eingewechselte Torjäger Mahir nahm sich den Ball und knallte ihn aus 25 Metern ins lange Eck zur erneuten SG Führung. Die SG behielt nach der Führung die Überhand und kontrollierte das Spiel. Nach 74 Minuten fiel die Entscheidung an diesem Nachmittag zu Gunsten der SG. Ein Einwurf von Amir verlängerte Niklas in den Strafraum vor die Füße von Tim und dieser hatte keine Mühe aus 9 Metern mit seinem dritten Treffer das 4:2 und somit die Entscheidung zu erzielen. Die letzte Viertelstunde des Spiels wurde von der SG weiterhin souverän kontrolliert und die Abwehr um Hammer und Christo ließ nichts Ernsthaftes mehr zu. Somit blieb es am Ende beim letztendlich verdienten Heimsieg für die SG.

Mit diesem Sieg schaffte die SG, auch dank der Ergebnisse auf den anderen Plätzen, den Sprung ins Mittelfeld der Tabelle und steht mit 17 Punkten nun auf Platz 9 in der Gruppenliga Gießen/Marburg. Eine schöne Momentaufnahme, auf der man sich aber nicht ausruhen sollte!

Ein großes Lob an die gesamte Mannschaft der SG und auch an den Gegner aus Homberg die den Zuschauern an diesem Sonntag eine sehr ansehnliche, temporeiche und gute Gruppenligapartie boten. Hervorzuheben auf Seiten der SG möchte ich an dieser Stelle unseren A Jugendlichen Lukas Busch der in seinem ersten Spiel bei den Senioren eine hervorragende Leistung bot und auf der rechten Seite ein ständiger Unruheherd für den Gegner darstellte.

Aufstellung: Sontowski – Reif, Hammer, Giovanakis, Warnat M. (ab 46. F. Busch) – Warnat S., Parma, Diehl P. (ab 46. Marankoz), Rezaei, Busch L. (ab 85. Schuster F.) – Napierala

Gruppenliga Gießen/Marburg 15. Spieltag Sonntag 06.11.2016 16:15 Uhr Kunstrasen Kraftsolms

---

## VfB Marburg – SG 2010 Waldsolms 4:0 (1:0)

### SG verkauft sich gut, hat aber letztlich keine Chance

Bei einem der drei Überflieger der Liga musste die SG trotz ordentlicher Leistung mit einer klaren Niederlage die Heimreise antreten.

Gerade in der ersten Halbzeit hielt man die Marburger Offensive gut im Zaum, so dass lange Zeit ein Fernschuss von Besel die einzige Torannäherung blieb (22.).

Auf der Gegenseite versuchte sich Tim Napierala mit zwei Versuchen aus der Distanz, die Mainusch im Marburger Tor aber auch vor keine Probleme stellten (26./28.).

Nachdem Sven Sontowski mit einem starken Reflex gegen A. Marankoz gerettet hatte (33.) musste man dann doch noch kurz vor der Pause einen Gegentreffer schlucken. Szymanski setzte sich am linken Strafraumeck durch und schlenzte den Ball in der Winkel (40.).

In der 44. Minute bot sich sogar noch die Chance zum Ausgleich, als Parma nach einer Kombination über Napierala und Mahir Marankoz im Strafraum an den Ball kam, aber knapp verzog.

Auch nach dem Seitenwechsel suchte die SG zunächst den Schlagabtausch, ohne am Ende aber gefährlich zu werden.

Beim zweiten Gegentreffer kam dann noch etwas Pech dazu, als ein Kopfball von Szymanski geblockt wurde, der Ball diesem aber direkt wieder vor die Füße fiel und er dann dem für den angeschlagenen Sontowski eingewechselten Henrik Flechtner aus kurzer Distanz keine Chance ließ (64.).

Den kurzen Schock über das Tor nutzen die Gastgeber nur 90 Sekunden später zum 3:0 durch Atas, der ein Solo über die rechte Angriffsseite abschloss.

Zum Ende war die Abwehr noch einmal ungeordnet und Willow konnte nach Pass von Szymanski frei auf Flechtner zulaufen und per Lupfer für den Endstand sorgen (83.)

Aufstellung: Sontowski (46. Flechtner) – Reif (87. M. Warnat); Schuster; Hammer; S. Warnat – Rezaei; Giovanakis; Napierala; Parma; P. Diehl (71.

Mötz) – Marankoz

GL Gießen/Marburg 16. Spieltag Samstag 12.11.2016 14.30 Uhr KR Marburg

---

## **Türk-ATA/Türkgücü Wetzlar – SG 2010 Waldsolms 0:4 (0:2)**

### **SG zieht souverän ins Pokal-Viertelfinale ein**

Keine Blöße gab sich die SG mit einer gemischten Mannschaft in der 2. Pokalrunde.

In ungewohnter Aufstellung setzte man zunächst auf Ballsicherheit, aber immer wenn etwas Tempo ins Spiel kam, wurde man gefährlich.

In der 9. Minute bediente Max Klapsch Patrick Diehl, der frei vor dem Torwart zur frühen Führung vollstreckte.

Der A-Ligist versuchte immer wieder mit Flachpässen hinter die Viererkette der SG zu kommen, sofern diese den Ball nicht abfing, gerieten die Pässe entweder zu lang oder die Adressaten befanden sich im Abseits.

Ein Standard führte dann zum 2.0. P. Diehl schlug eine Ecke lang, wo Pascal Hommel freistehend per Direktabnahme ins kurze Eck vollendete.

Nach eine gelb-roten Karte für die Gastgeber nach einem Foul zog Tim Napierala den Freistoß aus 30 Metern aufs Tor, der Torwart ließ den Ball prallen und René Schwarz beseitigte mit dem 3:0 die letzten Zweifel (66.).

Napierala glänzte nochmals als Vorbereiter, als er Niclas Parma im Strafraum freispielte, der zum 4. Treffer einschoss (77.).

Aufstellung: Flechtner – Schwarz; Schuster; S. Warnat; Mo. Müller – Schmidt; Hommel; M. Warnat; Napierala; P. Diehl (46. Parma) – Klapsch (59. Kessler)

Kreispokal 2. Runde Dienstag 15.11.2016 19.00 Uhr KR Niedergirmes

---

## **SG 2010 Waldsolms - FSV Schröck 0:0**

### **SG verdient sich Punkt in intensivem Spiel**

Gegen den Verbandsligaabsteiger, der ob der drei Überflieger in der Liga als Tabellenvierter schon etwas im "Niemandland" der Tabelle rangiert, entwickelte sich von Beginn an ein intensives Kampfspiel, dass sich größtenteils im Mittelfeld abspielte.

Die wenigen Torgelegenheiten verteilten sich im Laufe des Spiels auf beide Seiten.

In der 17. Minute tauchte Ademi frei vor Sven Sontowski auf, scheiterte jedoch am glänzend reagierenden Waldsolmser Keeper.

Auf der Gegenseite brachten Florian Schuster per 18-Meter-Flachschuss und Niclas Parma per Kopf zwar auf das Schröcker Tor, Torwart Eidam hatte jedoch keine Schwierigkeiten (24./42.).

Nach dem Seitenwechsel setzte sich Lukas Busch auf dem rechten Flügel durch und legte für Tim Napierala in der Mitte auf, der die Kugel aus gut 20 Metern an die Latte schlenzte (50.).

Bei einem grenzwertigen Zweikampf zwischen Christos Giovanakis und Ademi im Waldsolmser Strafraum forderten die Gäste vehement Elfmeter (73.), die Pfeife des Schiedsrichters blieb in dieser Situation aber ebenso still wie Mitte der ersten Halbzeit, als Philipp Reif im Schröcker Strafraum unsanft zu Boden gebracht wurde.

In der 85. Minute galt es für die SG nochmals eine gefährliche Situation zu überstehen, als man nach einer Freistoßflanke von Kocak den Ball nicht richtig klären konnte und letztlich Pape aus 10 Metern neben den Pfosten schoss.

Aufstellung: Sontowski - Reif; Schuster; Hammer (30. F. Busch); S. Warnat - L. Busch; Parma; Giovanakis; Napierala (83. P. Diehl); Rezaei - Marankoz

GL Gießen/Marburg 17. Spieltag Sonntag 20.11.2016 16.15 Uhr KR Kraftsolms

---

## **FSV Fernwald - SG 2010 Waldsolms 2:0 (2:0)**

### **Beim designierten Aufsteiger glimpflich davon gekommen**

Quelle Gießener Anzeiger:



FERNWALD - (bir). Der FSV Fernwald bleibt auch am 19. Spieltag der Fußball-Gruppenliga ungeschlagen und überwintert nach dem 2:0 (2:0) gegen die SG Waldsolms an der Tabellenspitze.

FSV Fernwald – SG Waldsolms 2:0

Im letzten Spiel vor der Pause demonstrierte der Liga-Primus gegen den Tabellenneunten noch einmal seine Qualitäten vor allem in der Offensive. „Ich bin rundum zufrieden, das war ein sehr gutes Spiel von uns, mit Dominanz und vielen tollen Kombinationen“, schwärmte FSV-Trainer Roger Reitschmidt nachher zurecht von seiner Mannschaft und bemängelte lediglich die schwache Chancenauswertung seiner Offensivabteilung: „Es haben nur mehr Tore gefehlt.“

Daran änderte auch die frühe 1:0-Führung nichts, die Helmut Schäfer (7.) im Nachschuss erzielte, nachdem Sven Sontowski einen Schuss von Brian Mukasa abgewehrt hatte. Ihrem Keeper und der Ungenauigkeit der Fernwalder Angreifer hatten es die Gäste im ersten Durchgang vor allem zu verdanken, dass nur noch Felix Erben traf, der ein Zuspiel von Mukasa zum 2:0 (30.) nutzte. Leicht hätten der schon 17 mal erfolgreiche Erben und seine überlegenen Kollegen ihr Torkonto aufbessern können, aber sie vergaben reihenweise beste Möglichkeiten. Die Mannschaft von Trainer Michael La Porta konnte sich der Fernwalder Übermacht kaum erwehren und deutete nur bei zwei Kontern, die neben dem FSV-Gehäuse oder in den Armen von FSV-Torwart Dominik Wagner landeten, Torgefahr an.

Nach dem Wechsel schaltete der Spitzenreiter zwei Gänge zurück, ohne allerdings in Schwierigkeiten zu geraten. Auch jetzt lag das Chancenplus ganz klar bei den Gastgebern, für die Erben zwei sogenannte hundertprozentige Chancen vergab und auch Nelson Delzer und Mukasa einen klareren Dreier verpassten, während die SG erst kurz vor Schluss zum ersten Torschuss nach der Pause kam. Und als das gleichzeitige Unentschieden des Konkurrenten VfB Marburg gegen Bauerbach bekannt wurde, war die Stimmung bei der anschließenden FSV-Weihnachtsfeier noch besser.

\*

FSV Fernwald: D. Wagner - Richardt, Simon, Delzer, Bender, Schäfer, Erben (75. Jörg), Kusebauch, Ouattara (60. Pfeiff), Celik, Mukasa (56. Balsler).

SG Waldsolms: Sontowski - Klapsch, S. Warnat, Giovanakis (57. F. Busch), Schuster, Parma, Reif, Hammer, Marankoz, Napierala, L. Busch (75. P. Diehl).

Tore: 1:0 (7.) Schäfer, 2:0 (30.) Erben – Schiedsrichter: Heineck (Marburg) – Zuschauer: 60.

## Testspielplan + Ergebnisse Vorbereitung Senioren

Do. 09.02.17, Kraftsolms: SGW 1/2 - SG Reiskirchen-Ndw. 7:0  
Tore: Marankoz, St. Warnat (2), Klapsch (2), Dilek, Parma  
Sa. 11.02.17, 16:00, Kraftsolms: SGW 2 - SG Hundstadt 2:0  
Tore: M. Warnat (17.), D. Löw (74.)  
Do., 16.02.17, 19:30, Kraftsolms: SGW1 - SG Weinbachtal 10:0  
Tore: M. Warnat, Klapsch (4), E. Diehl (2), Marankoz, Markiewicz, Eigentor  
Fr., 24.02.17, 19:00, Kraftsolms: SGW2 - TSG Biskirchen 3:0  
Sa., 25.02.17, 16:30, Kraftsolms: SGW1 - FC Burgsolms 2:1  
Tore: Mahir Marankoz (23.), Niclas Parma (75.)

## SG 2010 Waldsolms - SC Waldgirmes II 1:1 (1:1)

### Gerechtes Remis in Kraftsolms hilft keinem so richtig weiter

Keine Entspannung im Tabellenkeller der Fußball-Gruppenliga. Denn durch das am Ende leistungsgerechte 1:1 (1:1)-Unentschieden am Freitagabend zwischen der gastgebenden SG Waldsolms und der U 23 des SC Waldgirmes ist keinem der beiden Teams der erhoffte Befreiungsschlag geglückt.

Die rund 50 Zuschauer auf dem Kunstrasen in Kraftsolms sahen zu Beginn eine zerfahrene Partie. Nach der ereignisarmen Anfangsviertelstunde nahm die Begegnung jedoch an Fahrt auf - und Waldsolms traf mit der ersten Torannäherung: SG-Angreifer Mahir Marankoz lupfte die Kugel von der Strafraumgrenze auf Maximilian Klapsch, der das Leder einmal aufprallen ließ und per Dropkick in den Winkel beförderte (22.).

Die Verbandsliga-Reserve steckte den Rückschlag jedoch gut weg. Nach einem Zweikampf im Mittelfeld, bei dem der Unparteiische das Sperren ohne Ball des Gastespieler ignorierte, wurde Jafar Azizi mit einem langen Ball freigespielt. Der Linksfuß setzte sich auf dem Flügel gegen Florian Schuster durch und bediente mit einem Querpass Burim Zhegrova, der aus kurzer Distanz nur noch einschieben musste (35.). Kurz vor der Pause hätte der Waldsolms-Kapitän Eric Diehl seine Mannschaft wieder in Front bringen können, scheiterte mit seinem Kopfball aus wenigen Metern jedoch am hellwachen SC-Torwart Jan Dühring.

Auch kurz nach dem Seitenwechsel blieben die Gelb-Blauen am Drücker und setzten mit dem 22 Meter-Schuss von Lukas Busch ein erstes Ausrufezeichen. Jedoch blieb dieser Distanzversuch die einzig nennenswerte Gelegenheit der Platzherren im zweiten Durchgang. Und auch die offensivstarken Gäste hatten an diesem Abend Probleme, Gefahr im letzten Drittel zu erzeugen. Azizi mit einem Schuss von der Sechszehnmeter-Linie (53.) und Spielertrainer Mario Schappert mit einem Kopfball (71.) vergaben die besten Chancen.

Torfolge: 1:0 (22.) M. Klapsch, 1:1 (35.) B. Zhegrova

SGW1: S. Sontowski – M. Warnat, E. Diehl, C. Giovanakis, F. Schuster, F. Busch, P. Reif, M. Klapsch (90. D. Mötz), M. Marankoz, T. Napierala, L. Busch

Gruppenliga GI/MR, 22. Spieltag, Freitag, 03.03.2017, 19:00 Uhr, Kraftsolms  
(Quelle: mittelhessen.de / WNZ /dog / rst)

---

## TSV Röddenau - SG 2010 Waldsolms 3:1 (2:1)

### Der (lange) Weg war umsonst und führt die SG in den Abstiegskampf!

Die SG Waldsolms hat in der Fußball-Gruppenliga mit 1:3 (1:2) beim TSV Röddenau verloren und wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt liegen gelassen. In dem Duell der beiden Abstiegskandidaten verschliefen die Gäste die Anfangsphase, was Röddenau gnadenlos bestrafte. Maxim Zich sorgte mit einem Doppelschlag (13., 15.) für die beruhigende 2:0-Führung der Platzherren.

Waldsolms kämpfte sich trotz des frühen Rückstands in die Begegnung zurück und erzielte über eine Standardsituation den Anschlusstreffer: Nach einer Ecke schaltete SG-Stürmer Mahir Marankoz am schnellsten und ließ durch das 1:2 wieder Hoffnungen im SG-Lager aufkeimen (25.).

Jedoch brachte der an diesem Nachmittag überragende TSV-Akteur Maxim Zich die Aufholjagd der Blau-Gelben in der Schlussphase ins Stocken. Ein feines Zuspiel des eingewechselten Julius Hecker nahm Zich im Strafraum auf, überwand SG-Keeper Sven Sontowski im Anschluss mit einem Außenristschuss ins lange Eck (3:1/79.) und sorgte mit seinem Dreierpack nicht nur für Aufbruchstimmung beim bisherigen Rangvorletzten, sondern zieht die Waldsolmsler durch die Auswärtsniederlage wieder ganz tief in den Abstiegsstrudel hinein.

Torfolge: 1:0 (13.) M. Zich, 2:0 M. Zich, 2:1 (25.) M. Marankoz, 3:1 (79.) M. Zich

SGW1: S. Sontowski – M. Warnat, F. Busch (71 A. Rezaei), C. Giovanakis, F. Schuster (73. St. Warnat, N. Parma, P. Reif, M. Klapsch, M. Marankoz, T. Napierala (87. T. Markiewicz), L. Busch

Gruppenliga GI/MR, 23. Spieltag, Sonntag, 12.03.2017, 15:30 Uhr, RP Röddenau

(Quelle: WNZ / dog / <http://www.mittelhessen.de/sport/lokalsport> / rst)

---

## TSV Klein-Linden - SG 2010 Waldsolms 4:0 (1:0)

### Tabellenletzter reißt die SG tief in den Abstiegsstrudel

Statt des eigentlich anvisierten Pflichtdreiers beim abgeschlagenen Tabellenschlusslicht endete das Spiel auf dem Klein-Lindener Hartplatz mit einem Debakel.

Schon früh lief das Spiel in die völlig falsche Richtung, als ein langer Ball auf die rechte Außenseite der Gastgeber Römer erreichte, der unbedrängt in die Mitte zum freistehenden Dietrich passte, welcher aus kurzer Distanz zum 1:0 einschob (14.).

Zwar verlagerte die SG jetzt das Spiel in die gegnerische Hälfte und kam - gerade über Lukas Busch am rechten Flügel - gegen die keineswegs sattelfeste Abwehr in die gefährliche Zone, der letzte Pass mislang jedoch in der Regel.

Die beste Chance hatte Mitte der ersten Hälfte Mahir Marankoz, der frei vor dem Tor direkt abzog, jedoch an Torwart Bäcker scheiterte.

Auch nach der Pause änderte sich das Bild zunächst nicht und nach einem Foul an L. Busch bot sich per Elfmeter die große Ausgleichschance, den von Marankoz schwach getreten Ball konnte aber Bäcker halten (57.).

Wie man es besser macht, zeigten die Gastgeber in der 66. Minute, als der Ball bei Römer landete, der an der Strafraumgrenze mit einer Körpertäuschung zwei Gegenspieler aussteigen ließ und per Flachschiuss zum 2:0 traf.

Als kurz darauf Marankoz vom unglücklich leitenden Schiedsrichter Burmeister die gelb-rote Karte gezeigt bekam, war die Partie faktisch gelaufen. Zwar tauchte Max Klapsch noch zwei Mal vor dem Torwart auf, scheiterte aber jeweils mit einem Lupfer, in den letzten Minuten erhöhte Klein-Linden durch zwei Konter gegen die entblößte Abwehr durch Özen (85.) und Dietrich (90.) noch auf 4:0.

Aufstellung: Sontowski - Reif (74. Napierala); Schuster; Giovanakis; Warnat, M. (65. Rezaei) - Busch, L.; Warnat, S.; Parma; Klapsch; Diehl, E. - Marankoz

GL Gießen/Marburg 24. Spieltag Sonntag 19.03.2017 15.00 Uhr HP Gießen-Klein-Linden

---

## SG 2010 Waldsolms - TSF Heuchelheim 2:2 (1:1)

### Pech zu Beginn - Glück am Ende

Nach den beiden bitteren Auswärtspleiten in Röddenau (1:3) und Klein-Linden (0:4) sollte auf heimischem Geläuf die Wende zum besseren erfolgen.

Nach verteilter Anfangsphase bot sich in der 19. Minute die Möglichkeit zum Führungstreffer. Mathias Warnat war für seinen Gegenspieler zu schnell und dieser holte ihn im Strafraum von den Beinen. Den fälligen Elfmeter jagte Florian Schuster aber weit über die Latte.

Man blieb jedoch unbeeindruckt und fünf Minuten später hieß es dann 1:0. Niclas Parma passte in die Spitze und erneut spielte M. Warnat seine Schnelligkeitsvorteile gegen Tejerina aus, welcher auch noch seinen Torwart behinderte, so dass Warnat den Ball ins leere Tor befördern konnte. Unglücklicherweise musste man noch vor der Pause mit der ersten gefährlichen Aktion der Gäste den Ausgleich hinnehmen. Sebastian Auriga brachte eine seiner gefährlichen Ecken vor das Tor, wo Kaus zunächst an die Latte schoss und den Abpraller dann per Kopf über die Linie brachte (40.).

Nachdem Kottek im Heuchelheimer Tor mit einem Fernschuss von Christos Giovanakis leichte Probleme hatte (44.) ging es in die Pause, aus der die Gäste schwungvoll heraus kamen.

Nach einem Zweikampf mit Erik Diehl kam Strack im Strafraum zu Fall und der gute Schiedsrichter Heineck zeigte erneut auf den Punkt. Siering verwandelte sicher zur Heuchelheimer Führung (49.).

Ebenfalls mit Hilfe einer Standardssituation kam die SG zurück ins Spiel. Der gerade eingewechselte Patrick Diehl brachte eine Ecke scharf vor das Tor, wo Bruder Erik per Kopf erfolgreich war (62.).

Nachdem Lukas Busch nach einer Balleroberung in der gegnerischen Hälfte letztlich nicht erfolgreich zum Abschluss kam (74.) musste man am Ende mit dem Unentschieden zufrieden sein, da innerhalb von drei Minuten Siering und zwei Mal Mukumbang alleine vor Sven Sontowski auftauchten, jeweils aber am Tor vorbei zielten.

Die letzte Gelegenheit im Spiel hatte dann auf Waldsolms Seite Mahir Marankoz, sein Flachschuss wurde aber eine sichere Beute von Kottek (89.).

Aufstellung: Sontowski - Reif (60. P. Diehl); Schuster (82. Hommel); S. Warnat; E. Diehl - L. Busch (80. Hammer); Parma; Giovanakis; Napierala; M. Warnat - Marankoz

GL Gießen/Marburg 25. Spieltag Freitag 24.03.2017 19.30 Uhr KR Kraftsolms

---

## SG 2010 Waldsolms - SC Waldgirmes 0:5 (0:3)

### Favorit SC Waldgirmes zieht ins Kreispokal-Halbfinale ein

Titelverteidiger SC Waldgirmes ist souverän ins Halbfinale des Fußball-Kreispokals eingezogen. Bei der SG Waldsolms gewann der Verbandsligist locker mit 5:0 (3:0).

Die ersten 30 Minuten hielt der gastgebende Gruppenligist gut mit. Pascal Hommel (4.) zielte aus 18 Metern aber zu hoch. Andreas Schäfer war bei Waldgirmes in der Anfangsphase der auffälligste Akteur. Doch in SG-Keeper Henrik Flechtner fand der Rotschopf (10., 25.) zwei Mal seinen Meister. Trotzdem machten die Gäste noch vor dem Seitenwechsel alles klar: Ein eigentlich als Flanke gedachter Freistoß von Volkan Öztürk (35.) drehte sich zur Gästeführung ins lange Eck. Es folgte ein Doppelschlag von Tolga Duran (38.) und Steffen Schneider (40.), die jeweils mit Hilfe des Innenpfostens erhöhten.

Weiter ging es im zweiten Durchgang mit einem Strafstoß für den SCW: Der gefoulte Leif Langholz (52.) trat selbst an und verwandelte sicher zum 4:0. Ein Lebenszeichen sendete Waldsolms durch Erik Diehl (64.), der den Ball nach einem Freistoß aber an die Latte schoss. Anschließend krönte Andreas Schäfer (70.) seine Klasseleistung mit dem Treffer zum 5:0-Endstand. (WNZ /tmk)

SGW: H. Flechtner – M. Warnat, E. Diehl, St. Warnat, C. Giovanakis, N. Parma, P. Diehl (77. T. Oesterle, P. Hommel, M. Marankoz (72. M. Dilek), T. Napierala, A. Rezaei (61. D. Mötz)

Kreispokal-Viertelfinale, Dienstag, 28.03.17, Kraftsolms, 19:30 Uhr

---

## SV Bauerbach – SG 2010 Waldsolms 1:1 (1:1)

### Pech zu Beginn – Glück am Ende

Nach einem letztlich gerechten Remis konnte die SG einen nicht unbedingt erwarteten Punkt auf die Heimreise mitnehmen. Über die gesamte Spielzeit hatten die Gastgeber ein klares Plus an Ballbesitz, Waldsolms gelang es aber meistens, den Ball von der Gefahrenzone fern zu halten.

In der ersten Hälfte kam man dazu immer wieder zu guten Kontergelegenheiten und bereits nach fünf Minuten kam Mahir Marankoz vor dem Torwart an den Ball, schoss diesen zunächst an und verfehlte dann bedrängt knapp das Tor.

Erneut Marankoz zog in der 14. Minute aus 20 Metern ab, traf den Pfosten und der zurückspringende Ball ging vom Rücken von Torwart Schmelter knapp am Pfosten vorbei zur Ecke ins Aus. Im Anschluss an diese Ecke stieg wieder Marankoz am höchsten, sein Kopfball wurde jedoch auf der Linie weggeschlagen.

Auf der Gegenseite zeigte sich Sven Sontowski bei zwei Schüssen aus spitzen Winkel auf dem Posten.

Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld schaltete Lukas Busch am schnellsten und passte dem startenden Tim Napierala in den Lauf, der frei vor Schmelter zum 0:1 abschloss (40.).

Leider fand Bauerbach – wie bereits beim Torfestival im Hinspiel (4:6) – direkt eine Antwort und Preis vollstreckte freistehend nach einer Ecke zum Ausgleich (42.).

Die zweite Hälfte entwickelte sich dann mehr und mehr zur Abwehrschlacht, da es der SG nicht mehr gelang, die Konter sauber auszuspielen, da jedoch auch das Spiel der Bauerbacher von Fehlern geprägt war, galt es nur zwei Chancen zu überstehen, diese waren aber hochkarätig.

In der 62. Minute verfehlte Preis freistehend aus kurzer Distanz das Tor und in der 75. Minute war es derselbe Spieler, der nach einem Rückpass von der Grundlinie lediglich die Latte traf.

Aufstellung: Sontowski – M. Warnat (68. Schuster); S. Warnat; Giovanaki; E. Diehl – L. Busch (77. Klapsch), F. Busch, Parma; Napierala; Rezaei (68. P. Diehl) - Marankoz

GL Gießen/Marburg 26. Spieltag Sonntag 02.04.2017 15.30 Uhr KR MR-Bauerbach

---

## SG 2010 Waldsolms – TSG Wieseck 2:0 (0:0)

### SG nutzt Überzahl spät

Einen nicht unbedingt erwarteten Dreier konnte man vor den richtungsweisenden Spielen gegen Eintracht Wetzlar, Ederbergland, Büblingshausen, Naunheim und Homburg einfahren.

In der ersten halben Stunde passierte auf der Kraftsolms' Kummerburg nicht wirklich viel, bevor die Gäste sich durch eine rote Karte für Simsek nach einer vollkommen unnötigen Grätsche gegen Lukas Busch an der Mittellinie selbst schwächten (30.).

Nach dem anschließend hoch vor das Tor geschlagenen Freistoß scheiterte Niclas Parma aus der Drehung an Gästetorwart Reuschling.

Auch nach der Pause tat sich zunächst wenig, die SG weiter darauf bedacht, gegen die schnellen Wiesecker Angreifer nicht in einen Konter zu laufen, Wieseck auf der Gegenseite versucht, das Spiel in Unterzahl zu beruhigen.

In der 76. Minute fasste sich dann Lukas Busch ein Herz und zog aus gut 20 Metern ab, Reuschling konnte den Ball nur prallen lassen und Mathias Warnat stand goldrichtig, um zum Führungstreffer abzustauben.

Wieseck versuchte nun wieder offensiver zu agieren, ohne jedoch zu Torchancen zu kommen. Die sich bietenden Räume nutzte Waldsolms dann zur Entscheidung. Mahir Marankoz konterte über die rechte Seite und flankte punktgenau auf Erik Diehl, der per Kopf das 2:0 erzielte (88.).

Aufstellung: Sontowski – Reif; Giovanakis; S. Warnat; E. Diehl – L. Busch; F. Busch; Parma (73. Schuster); Napierala (88. P. Diehl); M. Warnat (77. Rezaei) – Marankoz

GL Gießen/Marburg 27. Spieltag Sonntag 09.04.2017 16.15 Uhr KR Kraftsolms

---

## Eintracht Wetzlar – SG 2010 Waldsolms 1:2 (1:1)

### Big Point am Ostermontag

Mit dem Sieg beim direkten Konkurrenten konnte die SG den Abstand auf die Gefahrenzone vergrößern und sich Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Die Eintracht agierte fast ausschließlich mit langen Diagonalbällen auf die Flügel, die oft zu ungenau gerieten.

Nachdem sich die SG nach einigen Minuten auf den Gegner eingestellt hatte, kam man selbst zu den ersten gelungenen Aktionen. Nachdem Mahir Marankoz zunächst mit einem Heber gegen den etwas weit vor dem Tor stehenden Yaman hatte (9.), machte er es 60 Sekunden später besser, als er sich nach einem langen Einwurf von Christos Giovanakis gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte und dann den Ball über Yaman zum 0:1 ins Tor lupfte.

In der Folge hatte man die Gastgeber zwar im Griff, agierte aber letztlich zu passiv, was sich in der 37. Minute rächte. Bathomene schlug einen harmlosen Ball Richtung Tor, die Kugel rutsche dann Sven Sontowski durch Hände und Beine zum Ausgleich über die Linie.

Wetzlar kam dann besser aus der Pause und hatte gleich die erste Gelegenheit, als Florian Schuster einen langen Abschlag von Yaman falsch berechnete und Basustaoglu an der Strafraumgrenze zum Schuss kam, aber nicht genau genug zielte (46.).

Nach einer guten Stunde konnte Sontowski dann seinen Lapsus wieder gutmachen, als er einen Flachsenschuss von Akay aus dem Eck kratzte und zu diesem Zeitpunkt das Unentschieden rettete (62.).

Mit zunehmender Spielzeit nahmen die Ungenauigkeiten im Spiel der Wetzlarer immer mehr zu und die SG kam zu etlichen Konterchancen. In der 70. Minute steuerte Marankoz alleine auf's Tor zu, scheiterte aber an Yaman.

Zehn Minuten später wurde Marankoz dann aber doch endgültig zum Mann des Tages. Lukas Busch leitete – direkt im Anschluss daran vom Torwart gefoult – per Kopf auf Marankoz weiter, der Schiedsrichter ließ Vorteil laufen und Marankoz traf ins leere Tor zum 1:2.

Aufstellung: Sontowski – Reif; Schuster; S. Warnat; E. Diehl – L. Busch; F. Busch; Giovanakis (87. Rezaei); Napierala (90. Klapsch); M. Warnat – Marankoz

GL Gießen/Marburg 28. Spieltag Montag 16.04.2017 15.30 Uhr KR WZ-Dalheim

---

## SG Waldsolms – FC Ederbergland II 0:0 (0:0)

### Der Klassenerhalt rückt näher

Gegen den FC Ederbergland II hat unsere erste Mannschaft einen ganz wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenerhalt eingefahren. In einer extrem chancenarmen Begegnung wurde Gegner Ederbergland II weit vom eigenen Kasten fern gehalten. Keine einzige Chance erarbeitete sich die Hessenliga-Reserve im gesamten Spiel. Auch unsere Elf ließ lange auf einen nennenswerten Abschluss warten, kurz vor Schluss wurde es dann aber noch einmal eng: Lukas Busch (86.) kam in aussichtsreicher Position zum Abschluss, allerdings strich das Spielgerät um Zentimeter am Pfosten vorbei.

SGW: S. Sontowski – D. Mötz, H. Busch (77. C. Giovanakis), S. Warnat, F. Schuster, F. Busch, P. Reif, M. Klapsch (70. A. Rezaei), M. Marankoz, T. Napierala, L. Busch

Gruppenliga Gießen/Marburg – 29. Spieltag – Sonntag, 23.04.2017, 16.15 Uhr – Kunstrasenplatz Kraftsolms

---

## Neuzugänge Saison 2017/2018

Die Planungen für die Saison 2017/2018 in der Gruppenliga Gießen/Marburg bzw. A-Liga Wetzlar laufen auch bei der SG 2010 Waldsolms auf Hochtouren. Zu den Teams von Trainer Michael la Porta (1. Mannschaft), Mike Kurz (2. Mannschaft) und Jens Martin Hölzel (3. Mannschaft) stoßen folgende neue Spieler:

Vom VfB Gießen kommt mit Eduardo Dursun ein junger talentierter Innenverteidiger/6er zur SGW der bereits ein Jahr Verbandsligaerfahrung in Gießen sammeln konnte.

Mit Maxi Urban vom FC Neu Anspach kommt ein 18 Jahre altes Torwarttalent zu uns, der von unserem Torwarttrainer Achim Nickel aufgebaut und an den Seniorenfussball herangeführt werden soll. Achim trainierte Maxi bereits einige Jahre in der Jugend des FC Neu Anspach und wir sind davon überzeugt, dass Achim Maxi in seiner Entwicklung weiter nach vorne bringt.

Vom FSV Braunfels stößt mit Steeve Möglich ein alter Bekannter zur SG Waldsolms. Steeve hat in Brandoberndorf früher seine Jugend verbracht und jahrelang für den FSV Braunfels seine Tore geschossen. Wir hoffen das Steeve auch für die SGW noch einige Tore erzielen wird.

Mit den Oezdemir-Brüdern kehren ebenfalls zwei bekannte Gesichter zur SG Waldsolms zurück. Nach einem einjährigen Gastspiel beim FC Neu Anspach und der SG Mönstadt kommt Mittelfeld-Ass Mo Oezdemir zu seinem Heimatverein zurück. Mit ihm kehrt auch sein Bruder Vedat zurück zur SG Waldsolms. Vedat hat in Waldsolms ebenfalls jahrelang Jugend gespielt und war die letzten 3 Jahre in Hundstadt und Mönstadt aktiv. Wir freuen uns alle sehr, dass sich die beiden dazu entschlossen haben zur SG Waldsolms zurück zu kehren.

Zu guter Letzt stoßen noch die 3 A-Jugendspieler Lukas und Felix Busch sowie Thomas Markiewicz zum Kader der Senioren dazu. Alle 3 haben uns bereits letzte Saison als A-Jugendspieler bei den Senioren unterstützt und werden sich ab dieser Runde voll auf die Senioren konzentrieren können.

Wir freuen uns alle neuen Spieler bei der SG Waldsolms begrüßen zu können und hoffen das alle ihre persönlichen Ziele sowie die Ziele der Teams erreichen können.

Der Trainingsauftakt der Senioren findet am kommenden Samstag den 01.07. um 14 Uhr in Kröffelbach statt.

---